

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
12. Mai 2021

Wissenschaft geht in die Schule

Vaduz – Die Universität Liechtenstein führt aktuell eine Studie am Liechtensteinischen Gymnasium durch. Im Rahmen einer Masterarbeit beteiligen sich ca. 70 Schülerinnen und Schülern an einem Forschungsprojekt im Bereich der experimentellen Finanzwirtschaftsforschung.

Verhalten sich Menschen unehrlicher, wenn sie sich in einer Konkurrenzsituation befinden? Dieser Frage geht der Liechtensteiner Luca Ritter in seiner Masterarbeit im Bereich Finance an der Universität Liechtenstein nach. Als Methode hat er sich das ökonomische Experiment ausgesucht. Das Forschungsprojekt, das er mit seinem Betreuer PD Dr. Martin Angerer zusammen durchführt, findet in Kooperation mit dem Liechtensteinischen Gymnasium Vaduz und der VP Bank statt.

Die Forschungsfrage, die Ritter und Angerer untersuchen wollen, lautet, ob Menschen in einer Konkurrenzsituation, unehrlicher über ihre Leistungen berichten als sonst. Die These der beiden besagt, dass man dazu tendiert, es mit der Wahrheit vielleicht nicht ganz so genau zu nehmen, wenn man über die eigene Leistung im Verhältnis zu anderen oder auch zur eigenen vergangenen Leistung berichten muss. Die Ergebnisse des Experiments mit 70 Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe des Liechtensteinischen Gymnasiums ermöglichen Einblicke in die menschlichen Entscheidungsmechanismen bei wirtschaftlichen Entscheidungen.

Luca Ritter, selbst noch vor einigen Jahren Schüler am LG Vaduz, freut sich sehr über die Unterstützung und Bereitschaft des Gymnasiums an diesem Forschungsprojekt mitzuwirken: „Wir führen eine kontrollierte wissenschaftliche Studie durch, mit dem Ziel einer Publikation in einem Fachjournal. Dazu brauchen wir eine relativ grosse Anzahl an Teilnehmenden und auch die Räumlichkeiten, um unser Experiment durchführen zu können. Meine ehemalige Lehrerin Elvira Schoch-Perret und das Rektorat haben mich, gleich nachdem ich die Idee vorgestellt habe, auf allen Ebenen unterstützt.“ Dritter Partner neben Universität und Gymnasium ist die VP Bank, die das Projekt finanziell unterstützt. „Hinter dem wissenschaftlichen Projekt steckt die Lust auf Neues und auf Innovation. Wir sind gespannt, welche Erkenntnisse gewonnen werden können. In diesem Fall ist aber der Weg das Ziel und deshalb unterstützen wir das Proojekt sehr gerne“, sagt Nanthini Tharmarajah, Young Talents Specialist bei der VP Bank.

Ebenso begeistert von der Kooperation ist PD Dr. Martin Angerer, universitärer Forschungspartner und Thesenbetreuer von Luca Ritter: „Wir schätzen die Unterstützung durch das Liechtensteinische Gymnasium und die VP Bank sehr und möchten den Schülerinnen und Schülern ausserdem mit diesem sehr zugänglichen Projekt zeigen, wie man wissenschaftlich arbeiten kann. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass die Kombination Schule, Universität und Wirtschaft extrem wertvoll ist, bei der alle Partner zu Gewinnern werden“ und wünscht sich, „dass dieses Konzept Schule macht!“

2793 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li